

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis
an sein' höch - sten Bord, trägt Got - tes Sohn voll
Gna - den, des Va - ters e - wigs Wort.

2. Das Schiff geht still im Triebe, / es trägt ein teure Last; / das
Segel ist die Liebe, / der Heilig Geist der Mast.

3. Der Anker haft' auf Erden, / da ist das Schiff am Land. /
Das Wort will Fleisch uns werden, / der Sohn ist uns gesandt.

4. Zu Bethlehem geboren / im Stall ein Kindelein, / gibt sich
für uns verloren; / gelobet muß es sein.

5. Und wer dies Kind mit Freuden / umfassen, küssen will, /
muß vorher mit ihm leiden / groß Pein und Marter viel,

6. danach mit ihm auch sterben / und geistlich auferstehn, /
das ewig Leben erben, / wie an ihm ist geschehn.

Text: Daniel Sudermann um 1626

nach einem Marienlied aus Straßburg 15. Jh.

Melodie: Köln 1608